

gezogen. Auch nach Süden wurde ein querschiffartiger Bau angefügt, so daß an Stelle der ehemals ruhigen Gesamtwirkung sich ein vielgliedertes Bild ergab (Fig. 350). Die im Korbbogen geschlossenen, mit Schlußstein versehenen Fenster blieben erhalten.

Altar, Holz, 1,9 m breit, etwa 3,3 m hoch. Unterbau mit Nische, seitlich im Halbkreis geschlossen, mit seitlichen Rankenansätzen. Darüber eine Rundbogenstellung, die ursprüngliche Kanzelnische, die jetzt mit einem farbigen Karton Schönherr's gefüllt ist, dem segnenden Christus, und von je einer kompositen Säule flankiert wird. Seitlich Maria und Johannes. Auf den Gebälkkröpfen ein Kind mit Kreuz und eins mit Leiter, Hammer und Stange. Über der Archivolte, die auf den Kröpfen aufsitzt, Gottvater mit der Weltkugel, seitlich auf Lisenen Gehänge. Über diesem auf einem Kropf der *Salvator mundi*.

Jetzt in Holzfarbe gestrichen. Die Inschrift lautet:

Anno 1680 am 29. February hatt die Hoch Edelge / bohrne, Vielehrbare und Tugendreiche Frau, Frau Anna Sophia von / Warnßdorff, gebohrne Von Gerstorff, Witbe und Frau auff Kühna (?) Thielitz, / und Wendischoßig, diesen Altar Gott zuehren, und zu Ihren stetswehenden / andencken, als eine Hertzeyfrige betherin in dieses Gothes Hauß auß sonderbah / rer andacht Verehret, und gantz neu Verfertigen Laßen. Dar Vor der / grundgütige Gott auch hier Zeitlich und Ewiglich ein reicher / Vergelter sein Wolle.

Reste der einst den Aufsatz umgebenden durchbrochenen Schnitzereien in lebhaft bewegtem Knorpelstil befinden sich auf dem Kirchboden. Der Altar wurde 1895 in die Sakristei versetzt und dabei „verkürzt“.

Kirchengesamt.

Kruzifix, Holz, jetzt vergoldet. Der Korpus, etwa 50 cm hoch, von lebhafter Modellierung und starkem Ausdruck, gehört wohl dem 17. Jahrhundert an und dürfte vom oben geschilderten Altar stammen. Jetzt auf dem Altar von 1895 als Bekrönung.

Vortragkreuz. Korpus, Holz, 25 cm hoch. Die Kreuzarme sind herzförmig ausgebildet. Wohl aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Kelch, Kupfer, versilbert, 22,7 cm hoch, die 10,5 cm breite Kuppel trichterförmig, Knauf kugelig, der 13 cm weite Fuß rund. 17. Jahrhundert, 1904 neu versilbert.

Patene, Kupfer, versilbert, 14,5 cm Durchmesser mit gotischem gravierten Kreuz. 1895 neu versilbert.

Kruzifixus, Porzellan, bronziert, Korpus 25 cm hoch, auf schlichtem Holzsockel. Vom Anfang des 19. Jahrhunderts.

Zwei Altarleuchter, Zinn, 68 cm hoch, in der Form einer korinthischen Säule, auf Untersätzen. Leider angestrichen. Um 1800.

Zwei Barockstühle, mit rankengeschnittener Lehne.